

Zwischenspiel: Das hat Hand und Fuß!

1 Was bedeuten die Redewendungen? Ordnen Sie zu.



- | | | |
|---|--|---|
| a | Lass die Finger davon! | Jetzt aber schnell!
Mach das jetzt sofort! |
| b | Schreib dir das hinter die Ohren. | Das ist meine Privatsache und
nicht deine. |
| c | Immer willst du mit dem Kopf durch die Wand. | Immer siehst du nur das Schlechte! |
| d | Dir mache ich Beine. | Das stimmt doch nicht, oder? |
| e | Du findest aber auch immer ein Haar
in der Suppe. | Das ist sehr wichtig. Daran musst du
wirklich denken! |
| f | Du willst mich wohl auf den Arm nehmen? | Dort ist es ruhig und wir können
allein sprechen. |
| g | Musst du deine Nase eigentlich überall
hineinstecken? | Nimm das nicht! |
| h | Dort können wir unter vier Augen sprechen. | Alles soll immer jetzt gleich und
sofort passieren, denkst du. |

2 Ergänzen Sie die Redewendung.

- Lass die Finger davon!
- Meine Chefin findet in jeder Suppe ein Haar.
- Sie wollen mich wohl auf den Arm nehmen!
- Schreib dir das doch endlich hinter die Ohren!
- Dir mach ich Beine!
- Dort können wir unter vier Augen sprechen.
- Musst du denn deine Nase immer überall hineinstecken?
- Du willst immer gleich mit dem Kopf durch die Wand.

1 „Man darf nicht bei Rot über die Straße gehen.“

_____“



2 „Was? Der Bus ist kaputt und wir können erst heute Nachmittag weiterfahren?“

_____“



3 „Sven, ich habe gehört, du hast Probleme zu Hause und in der Schule. Komm doch bitte heute Mittag in mein Büro.“

_____“



4 „Was? Du möchtest heute nicht zu dem Bewerbungsgespräch gehen? Na warte!“

_____“



5 „He! Das ist mein Auto!

_____“



6 „Sei nicht so wütend! Das ist nicht so einfach.

So etwas braucht eben ein bisschen Zeit.

_____“



7 „Nichts kann ich richtig machen: Der Kaffee schmeckt nicht,
ich arbeite zu langsam, mache zu viele Fehler, bin zu wenig selbstständig

_____“



8 ▲ „Räum endlich dein Zimmer auf!“

■ „Das ist mein Zimmer, Mama.

_____“

